

Informationen des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 7. Dezember 2017

Zollweg

- Der **vorgegebene Bauzeitenplan** musste durch einige unvorhergesehene Gegebenheiten ständig angepasst werden. Dies erforderte eine hohe Flexibilität von allen Beteiligten.
- Derzeit arbeiten **zwei Baukolonnen**. Eine Arbeitseinheit verlegt den **Kanal im „Fliedeweg“**, während die andere die **Kanalanschlussleitungen** vom **Gemeindezentrum an den neuen Kanal im Zollweg** anbindet. Im Anschluss daran wird im Bereich **des Einganges zur Schlossschule auf die bestehende Kanalleitung**, über die früher das gesamte Abwasser aus dem Einzugsgebiet zur Kläranlage geleitet wurde, ein **Endschacht gesetzt**. Die Kanalverlegearbeiten im „Fliedeweg“ werden voraussichtlich in der nächsten Woche fertiggestellt sein.
- In Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse ist in der nächsten Woche die Umverlegung der Telekomleitungen in Höhe des Kiosks vorgesehen. Hierzu wird eine **dritte Baukolonne** eingesetzt. Sollten es die Witterungsverhältnisse nicht zulassen, so wird die Baugrube bis zum Beginn der Straßenbauarbeiten offen liegen bleiben. Diese Baugrube wird dann mit Bauzaunelementen gesichert werden. Die Bauzäune links und rechts des Baufeldes werden aufgenommen und die Oberfläche der Straße auf Endniveau aufgeschottert. Auch hierfür sind günstige Witterungsbedingungen notwendig.
- Bis zu Beginn der Straßenbauarbeiten im März 2018 bleibt neben der großräumigen Umleitungsbeschilderung auch die Vollsperrung für den Zollweg bestehen.
- Die Ausschreibung für den Straßenausbau ist bereits in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) eingestellt. Interessierte Baufirmen können sich bereits hierfür bewerben und die Angebotsunterlagen anfordern. Diese werden am 22.12.2017 versandt. Der Baubeginn ist in Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse für März 2018 vorgesehen.

Ausbau Straße „Am Klößberg“

- Die Kanalisations- und Wasserversorgungshauptleitungen einschließlich der Hausanschlussleitungen sind fertiggestellt. Die Versorgungsleitungen der Telekom und des Stromversorgers wurden umverlegt. Diese Woche werden die für den Straßenausbau notwendigen Untergrundverbesserungen abgeschlossen sein.
- Je nach Witterung soll am Montag mit dem Versetzen der Randanlagen (Bordsteinen u.a.) begonnen werden. Der Termin zur Asphaltierung war (vor dem Wintereinbruch) auf die 50. KW fixiert. Aufgrund der Vollaustlastung der Asphaltkolonnen verschieben sich alle Asphalttermine nach hinten. Somit muss momentan davon ausgegangen werden, dass der Asphalt in diesem Jahr nicht mehr eingebracht werden kann, da die Mischwerke vor Weihnachten (21.12.2017) schließen und erst wieder im März/April 2018 in Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse ihre Mischwerke anlaufen lassen.
- Aufgrund dessen wurde vereinbart, dass zumindest die Gehweganlage fertiggestellt und der Straßenkorridor bis auf Höhe der Einbauteile aufgeschottert wird. Damit ist eine Befahrung für die Anlieger und für die Müllentsorgung sichergestellt.
- Die Vorausleistungsbescheide wurden an die Anlieger versandt. Aufgrund der gestiegenen Preise in der Baubranche sowie dem unvorhergesehenen Einsatz von zusätzlichen Arbeitsgeräten sind die Kosten für den Ausbau der Straße „Am Klößberg“ in Giesel um ca. 27 % gestiegen.

Ersatzneubau der Rad- und Fußwegebrücke „Grünes Dreieck“

- Positiver Förderbescheid aus dem Programm „Nahmobilität“
- Die Förderhöhe beträgt **75 %**.
- Die Submission nach öffentlicher Ausschreibung war am 30.11.2017. Die Kosten liegen laut Submission bei ca. 145.000 €. Über die Auftragsvergabe soll noch vor Weihnachten unter Zustimmung des Fördermittelgebers entschieden werden.
- Eine Behelfsbrücke für den Übergangszeitraum wurde zwischenzeitlich errichtet.

Ersatzneubau der Fußwegebrücke über das Hängsberger Wasser in Hauswurz

- Positiver Förderbescheid aus dem Programm „Nahmobilität“
- Die Förderhöhe hierfür beträgt **65 %**.
- Die Submission nach öffentlicher Ausschreibung war am 30.11.2017. Die Kosten liegen laut Submission bei ca. 105.000 €. Eine Auftragsvergabe soll auch hierfür noch vor Weihnachten unter Zustimmung des Fördermittelgebers erfolgen.

Verbindungsweg „Tulpenstraße – An der Bleiche“

Der Weg wurde bis auf das Geländer im unteren Bereich und die Asphaltdeckschicht im oberen Bereich fertig gestellt. Witterungsabhängig ist geplant, die Restarbeiten noch in der 49. KW abzuschließen.

Tiefbrunnen Rommerz

Die Rohbauarbeiten des Kellergeschosses sind fertig hergestellt. Das Gewerk für die Maschinenteknik beauftragt. Die Ausschreibung für die Gewerke Fliesenlegerarbeiten, Dach- und Fassadenarbeiten sind submittiert und werden in der nächsten Woche durch den Gemeindevorstand vergeben.

DGH Tiefengruben

Die Abbruchbrucharbeiten sind abgeschlossen. Das Ausschreibungsgewerk für die Rohbauarbeiten wird derzeit erstellt.

Gieseltalradweg

Ein positiver Förderbescheid aus dem Programm „Nahmobilität“ wird noch in dieser Woche bei der Stadt Fulda (Federführung in Kooperation mit der Gemeinde Neuhof) eingehen. Die Förderhöhe beträgt **70 %**. Über die endgültige Umsetzung wird im Bauausschuss beraten werden.

Kindergartenbedarfsplanung

Die Kindergartenbedarfsplanung für das laufende Kindergartenjahr ist inzwischen mit dem Landkreis abgestimmt und das Einvernehmen wurde vom Landkreis erteilt.

Aufstellung des Lärmaktionsplans der 3. Runde für den Regierungsbezirk Kassel; Straßenverkehr und Ballungsraum Kassel sowie nicht bundeseigene Hauptbahnstrecken

Erste Öffentlichkeitsbeteiligung

Nach § 47 d Abs.2 und 5 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne in der Umgebung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr (entspricht 8.200 Kraftfahrzeugen/Tag), der Hauptbahnstrecken von über 30.000 Zügen im Jahr und von Ballungsräumen mit mehr als 100.000 Einwohnern alle 5 Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Die Lärmkarten für die hessischen Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr, die nicht bundeseigenen Hauptbahnstrecken mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Fahrbewegungen pro Jahr und die Ballungsräume mit mehr als 100.000 Einwohnern sind auf der Internetseite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie unter www.hlnug.de oder <http://laerm.hessen.de> abrufbar. Zuständige Behörde für die Aufstellung des Lärmaktionsplans für die Lärmquellen nach § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz außerhalb der Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes ist im Regierungsbezirk Kassel das Regierungspräsidium Kassel.

Im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplans besteht die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge zu Lärminderungsmaßnahmen in der Umgebung der kartierten Lärmquellen, als auch an nicht lärmkartierten Straßen, einzureichen. Es besteht zudem die Möglichkeit auf ruhige Gebiete hinzuweisen, in denen die Ruhe zukünftig besonders geschützt werden soll.

Die Eingabe kann auf der Online-Beteiligungsseite der hessischen Regierungspräsidien: www.beteiligung-lap-hessen.de, alternativ auch per E-Mail oder postalisch erfolgen. Ferner

können Anregungen und Vorschläge schriftlich über die Stadt-/Gemeindeverwaltung bzw. direkt an das Regierungspräsidium Kassel bis zum **31. Januar 2018** eingereicht werden.

Kläranlagen

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie hat eine Übersichtskarte erstellt, die die mittlere Gesamtposphor-Ablaufkonzentration der kommunalen Kläranlagen für das Jahr 2016 abbildet. Die Karte soll u. a. dazu beitragen, dass Betreiber der Kläranlagen mit Defiziten erkennen können, wo sie sich Rat zur Gesamtposphorreduzierung einholen können.

Bezogen auf die Kläranlagen in Neuhoof kann man erkennen, dass die Gemeinde Neuhoof mit guten Werten im oberen Mittelfeld liegt. Die Kläranlage Neuhoof wird ab dem 01.01.2018 die für die Größenklasse 4 (10.000 – 100.000 Einwohnerwerte) geforderten Vorgaben des Gesetzgebers erfüllen. Die Karte liegt in vierfacher Ausfertigung vor und wird an die Fraktionsvorsitzenden verteilt.

Arbeitskreis „Zukunft gestalten“

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 19. Dezember 2017, um 19:00 Uhr, im Gemeindezentrum Neuhoof, statt.

Arztsitz Gynäkologie

Die Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung wurden wieder aufgenommen. Die Fraktionen haben eine gemeinsame Resolution für den gynäkologischen Arztsitz beschlossen. Diese geht in den nächsten Tagen dem Zulassungsausschuss und der Beratungsstelle der Kassenärztlichen Vereinigung zu.

Ferienaktivwoche

Die Ferienaktivwoche 2018 steht unter der Überschrift „Feuerwehr“. Die Ferienbetreuung wird von den Wehren der Gemeinde Neuhoof unterstützt und begleitet.

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang, der gemeinsam vom Gewerbeverein und der Gemeinde veranstaltet wird, findet am 18. Januar 2018 im Gemeindezentrum Neuhoof statt. Die Einladung erfolgte an die Mitgliedsbetriebe, die Vorstände aller Vereine sowie lokale Politiker.

Ehrenmedaillen

Die nächste Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Neuhoof findet in 2018 statt. Der Aufruf erfolgt über die Neuhofer Rundschau.

Kulturprogramm 2018

Das Kulturprogramm der Gemeinde für das Jahr 2018 wird vorgestellt.